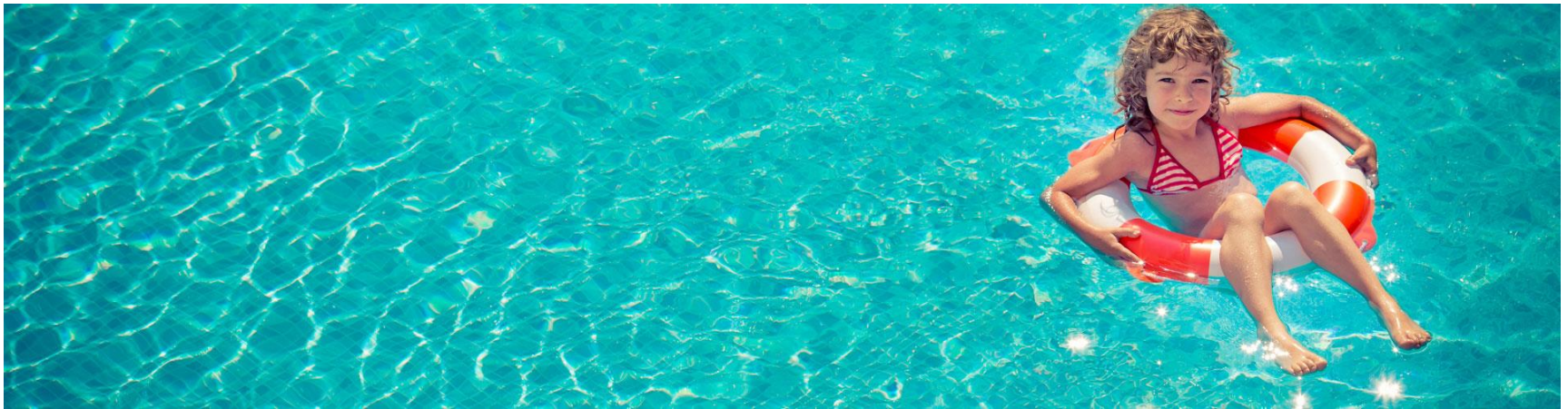


Novellierung Prüfungsordnung Schwimmen



Rahmenbedingungen



- Inkraft getreten zum 01.01.2020
- Übergangsregelung bis 31.12.2020
- Umstellung im GVB mit Wechsel der Schwimmgruppen
- Betrifft nicht die Rettungsfähigkeit von Lehrkräften, sondern die Schwimmabzeichen für SuS
- Deutsche Jugendschwimmpass und der Deutsche Schwimmpass werden zusammengelegt → Keine Unterscheidung zwischen Kindern und Erwachsenen, sondern Ausrichtung an Anforderungen
- Es gibt einen neuen „Deutschen Schwimmpass“ mit geänderten Anforderungen
- „Sicheres Schwimmen“ als primäres Ziel der Schwimmausbildung wurde definiert

Sicheres Schwimmen



- 15 Minuten ohne Halt und ohne Hilfen im tiefen Wasser schwimmen können und dabei mindestens 200 m zurücklegen
- In Bauch- und Rückenlage schwimmen können
- Mindestens Paketsprung und Sprung kopfwärts beherrschen
- Sich unter Wasser orientieren können

Seepferdchen



- Kenntnis von Baderegeln
- Sprung vom Beckenrand mit anschließendem 25 Schwimmen in einer Schwimmart in Bauch- oder Rückenlage (Grobform, während des Schwimmens in Bauchlage erkennbar ins Wasser ausatmen)
- Heraufholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefen Wasser

Deutsches Schwimmbadzeichen Bronze (Freischwimmer)



- Kenntnis von Baderegeln
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 15 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 200 m zurückzulegen, davon 150 m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 50 m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- 1x 2m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes (*z.B. kleiner Tauchring*)
- Paketsprung vom Startblock oder 1m-Brett

Deutsches Schwimmbadzeichen Silber



- Kenntnis von Baderegeln und Verhalten zur Selbstrettung (z. B. *Verhalten bei Erschöpfung, Lösen von Krämpfen*)
- Sprung kopfwärts vom Beckenrand und 20 Minuten Schwimmen. In dieser Zeit sind mindestens 400 m zurückzulegen, davon 300m in Bauch- oder Rückenlage in einer erkennbaren Schwimmart und 100m in der anderen Körperlage (Wechsel der Körperlage während des Schwimmens auf der Schwimmbahn ohne Festhalten)
- 2x 2m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes
- 10 m Streckentauchen mit Abstoßen vom Beckenrand im Wasser (*kein Sprung vom Beckenrand!*)
- Sprung aus 3m Höhe oder 2 verschiedene Sprünge aus 1m Höhe

Ergänzende Anmerkungen



- Menschen mit Behinderung werden in die Ausbildung einbezogen, soweit dies ihre Beeinträchtigung erlaubt. Ein „Deutsches Schwimmabzeichen“ wird nur bescheinigt, wenn die Anforderungen des „Sicheren Schwimmens“ erfüllt sind.
- Die einzelnen Prüfungsteile müssen in einem Zeitraum von 2 Monaten abgelegt werden.